

HANDELSBLATT

für den
DEUTSCHEN GARTENBAU
und die
mit ihm verwandten Zweige.

No. 27.

Neukölln-Berlin, den 5. Juli 1913.

XXVIII. Jahrgang.

Eigentum und Organ des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Organ des Ausschusses für Gartenbau beim Landeskulturrat für das Königreich Sachsen, Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, Organ der Vereinigung deutscher Nelkenzüchter, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau“ usw. erscheint am Sonnabend jeder Woche.
Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 10 Mk., für das übrige Ausland 12 Mk., für Verbands-Mitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Neukölln-Berlin, Generalsekretär des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.
Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV des Genossenschaftsregisters des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig.
Postscheckkonto Berlin 2986. — Fernsprecher Amt Neukölln 1123.

Wanderversammlung des Verbandes

der Handelsgärtner Deutschlands am Mittwoch, den 9. Juli, vormittags 9 Uhr in Breslau,
im grossen Saale des Konzerthauses, Gartenstrasse 39/41.

Hierdurch laden wir die Mitglieder des Verbandes recht herzlich zum Besuch unserer innerhalb der Deutschen Gartenbauwoche vom 6.—12. Juli stattfindenden Wanderversammlung ein und hoffen, nicht nur aus den näher gelegenen Provinzen, sondern auch aus weiterer Entfernung recht viele Mitglieder auf unserer Wanderversammlung begrüßen zu können. Wir möchten die Gruppen unseres Verbandes auffordern, dort, wo es sich irgendwie ermöglichen lässt, Vertreter zu unserer Wanderversammlung zu entsenden, damit auch aus dieser Versammlung eine der Bedeutung des Verbandes entsprechende Kundgebung wird. Die Tagesordnung für die Wanderversammlung ist wie folgt festgesetzt:

1. Die Gartenbauausschüsse bei den Landwirtschaftskammern. (Referent: H. Jungclaussen, Frankfurt a. O.)
2. Die Forderungen der deutschen Gärtnerei zu den neuen Handelsverträgen. (Referent: Generalsekretär F. Johs. Beckmann, Neukölln.)
3. Die heutige Arbeiterbewegung und ihre Folgerungen. (Referent: Otto Bernstiel, Bornstedt.)
4. Die Leistungsfähigkeit des deutschen Gemüsebaues. (Referent: Friedrich Wittmann, Wiesbaden.)
5. Verschiedenes.

Namentlich dem letzten Punkt der Tagesordnung wollen wir den weitesten Spielraum lassen, damit in ausgiebiger Weise Wünsche und Anfragen seitens unserer Mitglieder in der Versammlung geäußert werden können.

Nach der Wanderversammlung findet um 1 Uhr mittags im Saale des Konzerthauses ein **gemeinsames Essen** statt. Bestellungen von Gedecken (à 3,00 Mk.) sind von den Teilnehmern als **Abschnitt 20 selbst** am Schlusse des Anmeldebogens einzuschreiben.

Ueber die weiteren Veranstaltungen der Deutschen Gartenbauwoche ist bereits in No. 24 berichtet worden.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Max Ziegenbalg, Vorsitzender.

Zur Frage der Einhaltung der Mindestpreise.

Von Albert Stock in Pinneberg.

Wenn ich auch im allgemeinen die Ausführungen unter obiger Spitzmarke in Nr. 21 des „Handelsblatt“ billige, so scheint mir doch einiges nicht zuzutreffen, und möchte ich nachstehend meinen Standpunkt wiedergeben.

In dem genannten Artikel wird gesagt, dass die kaufmännischen Eigenschaften des Rosengärtners nur schwach ent-

wickelt sind. Dieses im allgemeinen zugegeben, bedingt jedoch ein Herabsetzen der Preise noch lange nicht schlechte kaufmännische Eigenschaften. Um dieses praktisch zu erläutern, möchte ich auf den vorigen Herbst zurückgreifen. Eine Halstenbecker Grossfirma erkannte richtig, dass durch die hohen Preise ihr Vorrat an *R. canina* nicht geringer wurde. Sie setzte plötzlich ihren Preis herunter und war auch im Handumdrehen den grossen Vorrat los. Andere Firmen jedoch wollten sich vor Verlusten schützen und behielten noch lange den hohen Preis aufrecht mit dem Ergebnis, schliesslich riesige Summen Geldes verlieren zu müssen. Es ist dieses plötzliche Herab-